

Prozess gegen Ríos Montt vorerst gestoppt

Guatemala-Stadt. Der neue Völkermord-Prozess gegen den früheren guatemaltekischen Machthaber Efraín Ríos Montt ist bereits am ersten Tag ins Stocken geraten. Das Gericht billigte am Montag den Befangenheitsantrag der Verteidigung gegen die Vorsitzende Richterin Jeaneth Valdez. Sie sei nicht unabhängig, weil sie ihre Doktorarbeit über den Völkermord in Guatemala geschrieben habe, argumentierten die Anwälte von Ríos Montt. Ríos Montt war im Mai 2013 wegen Völkermordes und Verbrechen gegen die Menschlichkeit zu 80 Jahren Haft verurteilt worden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/254363.prozess-gegen-ríos-montt-vorerst-gestoppt.html>